

Antrag V-4

Jusos Dresden

5G-Ausbau – China-Hysterie beenden!

1 *Die Jusos Sachsen mögen beschließen und an die SPD-Landtagsfraktion, den Landesparteitag sowie an den Bundeskon-*
2 *gress der Jusos und die SPD-Bundestagsfraktion überweisen:*

3 Der unzureichende Bestand und zu langsame Ausbau telekommunikativer Infrastruktur in Deutschland führt zu im-
4 mer schwerwiegenden Problemen. Neben der für eine freiheitlich-demokratische Gesellschaft erforderlichen Zuver-
5 lässigkeit von Kommunikationsmitteln, machen auch schlicht wirtschaftliche Erwägungen einen möglichst schnellen,
6 flächendeckenden und sicheren Ausbau des neuesten Mobilfunkstandards notwendig. Nun kündigt sich beim Ausbau
7 des 5G-Netzes das nächste Fiasko an. Bereits die Vergabe der neuen Frequenzen durch eine Versteigerung war ein Fehler,
8 der letztlich zu Kostensteigerungen bei den Endnutzer*innen führt.

9 Durch den von US-Präsident Trump angestoßenen Handelskrieg mit China wird nun darüber debattiert, einzelne An-
10 bieter – konkret Huawei – beim 5G-Ausbau der Netzwerktechnologien in Deutschland oder Europa auszuschließen. Be-
11 gründet wird dies mit nicht haltbaren informationstechnischen Sicherheitsbedenken und Spionagevorwürfen – wäh-
12 rend sie bei anderen Anbietern, insb. dem US-Amerikanischen Cisco bereits nachgewiesen wurden. Ein Boykott ist somit
13 aus informationstechnischer Sicht nicht sinnvoll und voraussichtlich ohnehin wettbewerbsrechtswidrig.

- 14 • Wir fordern den freien Zugang aller Anbieter beim Ausbau des 5G-Netzes, um ein optimales, kostengünstiges &
15 zügiges Ausbauergebnis zu erzielen. Dabei müssen die Anbieter dazu verpflichtet werden:
- 16 • Backdoors konsequent zu unterlassen
- 17 • ihre Quellcodes gegenüber den Netzbetreibern und den zuständigen Aufsichtsbehörden offenzulegen regelmä-
18 ßige Audits unabhängiger Dritter zuzulassen